

Kurzbericht



Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | ©Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein

Festung Ehrenbreitstein
Greiffenklaustraße
56077 Koblenz

Tel: +49 261 6675 4000

informationen.festungehrenbreitstein@gdke.rlp.de
[https://tor-zum-welterbe.de/de/
kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/](https://tor-zum-welterbe.de/de/kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/)

Herzlich willkommen!

Für allgemeine Informationen besuchen Sie bitte die Website [https://tor-zum-welterbe.de/de/
kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/](https://tor-zum-welterbe.de/de/kulturzentrum-festung-ehrenbreitstein/)

PRÜFERGEBNIS

für

Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz, Zertifikats-ID: PA-00389-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Dezember 2023 – November 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt drei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung.
- In 20 m Entfernung zum Eingang befindet sich die Bushaltestelle „Ehrenbreitstein“.
- Das Gelände und alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos zugänglich.
- Die Plattformen der Schrägaufzüge zum Festungsplatz und zur Sonderausstellung ist 150cm x 124 cm groß.
- Die Aufzugskabinen haben folgende Größen:
Aufzug im Bereich Turm Ungenannt: 110 cm x 140 cm,
Aufzug zum Ausstellungsbereich WeinReich: 106 cm x 143 cm,
Aufzug im Ausstellungsbereich Ausgrabung: 106 cm x 140 cm,
Aufzug im Bereich Festungskirche zur Empore: 108 cm x 138 cm.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Ausnahme: Der Durchgang am Drehkreuz hinter der Museumskasse ist 85 cm breit. Auf Anfrage kann alternativ eine 200 cm breite Durchfahrt genutzt werden.
- Der Tresen der Museumskasse ist 112 cm hoch.
- Wege sind überwiegend leicht begeh- und befahrbar und haben maximale Längsneigungen von bis zu 6 % über eine Länge von 10 m (oder es sind alternativ Aufzüge vorhanden).
- Die Exponate in den Ausstellungen sind überwiegend im Sitzen sichtbar. Die Informationen sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Es stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können. Die gesamte Route der Führung ist stufenlos befahrbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung beim Eingang (Museumskasse)

- Die WC-Tür ist mit einem Euroschlüssel zu öffnen.
- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC und dem Waschbecken 200 cm x 160cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 100 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Bereich der Sonderausstellung

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem WC und dem Waschbecken 200 cm x 150 cm;
links und rechts neben dem WC mindestens 97 cm x 52 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar. Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage an der Museumskasse, jedoch in der Festungskirche.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und akustisch (Audio-Guide für eigenes Smartphone, Filme) vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen (in Deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Es gibt visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Bodenindikatoren vom Parkplatz zum Eingangsbereich und durch einen guten Teil des Außenbereichs der Festungsanlage. Durch die Ausstellungsräume ist jedoch keine selbständige Orientierung für blinde Menschen möglich.

- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es gibt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird meist durch Sprache angesagt.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet. Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und akustisch (Audio-Guide für eigenes Smartphone, Filme) vermittelt.
- Im Außenbereich gibt es einige Tastmodelle mit Erläuterungen in Brailleschrift.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und akustisch (Audio-Guide für eigenes Smartphone, Filme) vermittelt.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

